

The Swatch Group AG

Neuenburg

RÜCKKAUF EIGENER AKTIEN ZUM ZWECK DER KAPITALHERABSETZUNG

Die Swatch Group AG (nachstehend «Swatch Group» genannt) startet einen neuen Aktienrückkauf zwecks Kapitalherabsetzung mittels Handel auf zweiter Linie an der virt-x. Bereits 1998 hatte die Gesellschaft angekündigt, 10 Prozent des Aktienkapitals zwecks Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Es wurden dabei 5.78 Prozent der damals ausstehenden Aktien zurückgekauft. Die Gesellschaft plant nun, die noch nicht zurückgekauften 4.22 Prozent des Aktienkapitals zurückzukaufen (entsprechend 4.48% des heutigen Aktienkapitals). Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung 2002 eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des erzielten Rückkaufsvolumens beantragen. Durch den Aktienrückkauf und die Herabsetzung des Aktienkapitals bekräftigt die Swatch Group ihre Absicht, die Eigenkapitalbasis aktiv zu bewirtschaften und die Kapitalstruktur zu optimieren. Der Aktienrückkauf bezieht sich sowohl auf die Inhaberaktien von je CHF 2.25 Nennwert wie auch auf die Namenaktien von je CHF 0.45 Nennwert.

HANDEL AUF ZWEITER LINIE AN DER VIRT-X

An der virt-x wird je eine zweite Linie für die Inhaber- und Namenaktien Swatch Group errichtet. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Swatch Group als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Inhaber- und Namenaktien Swatch Group unter der bisherigen Valorenummer 1 225 515 bzw. 1 225 514 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Swatch Group hat daher die Wahl, Inhaber- und Namenaktien Swatch Group entweder im normalen Handel zu verkaufen oder der Swatch Group zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. Die Swatch Group hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die Swatch Group wird durch ihre Kursstellung dafür besorgt sein, dass sowohl Inhaber- wie auch Namenaktionäre gleichermassen Aktien über die zweite Linie an die Swatch Group verkaufen können.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen dem Rückkaufspreis der Inhaber- bzw. Namenaktien Swatch Group und deren Nominalwert in Abzug gebracht (= Nettopreis).

Rückkaufspreis	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Inhaber- bzw. Namenaktien Swatch Group.
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert) sowie die Lieferung der zurückgekauften Inhaber- bzw. Namenaktien Swatch Group findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.
Beauftragte Bank	Die Swatch Group hat die Credit Suisse First Boston, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Diese wird im Auftrag der Swatch Group als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Inhaber- und Namenaktien Swatch Group auf der zweiten Linie stellen.
Verkauf auf der zweiten Linie	Die verkaufenden Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse First Boston, Zürich.
Handel auf der 2. Linie	Der Handel der Inhaber- bzw. Namenaktien Swatch Group auf der zweiten Linie erfolgt ab 24. September 2001 (an der virt-x.)
Börsenpflicht	Gemäss Entscheid der SWX Swiss Exchange besteht für sämtliche Transaktionen auf der zweiten Linie eine absolute Börsenpflicht, ausserbörsliche Transaktionen sind unzulässig.
Steuern	Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen: 1. Verrechnungssteuer Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern. 2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer. a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar. b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar. 3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei (es ist jedoch die Börsengebühr SWX inkl. Zusatzabgabe EBK von 0.01% geschuldet).
Information der Swatch Group	Im Sinne der geltenden Bestimmungen bestätigt die Swatch Group, dass sie über keine nicht veröffentlichten Informationen verfügt, die die Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten. Die massgeblichen Aktionäre der Swatch Group, Nicolas G. Hayek und Gesellschaften sowie Ester Grether und Gruppe, beabsichtigen, sich nicht am Aktienrückkauf zu beteiligen.

Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

Zürich, 24. September 2001

Die mit dem Aktienrückkauf beauftragte Bank:

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON

The Swatch Group AG
Inhaberaktie von CHF 2.25 Nennwert
Inhaberaktie von CHF 2.25 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)
Namenaktie von CHF 0.45 Nennwert
Namenaktie von CHF 0.45 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)

Valorenummer
1 225 515
853 647
1 225 514
853 646

ISIN
CH 001 225515 1
CH 000 853647 3
CH 001 225514 4
CH 000 853646 5

Telekurs-Ticker
UHR
UHRE
UHRN
UHRNE

The Swatch Group SA

Neuchâtel

RACHAT D' ACTIONS EN VUE D' UNE RÉDUCTION DE CAPITAL

The Swatch Group SA («Swatch Group») envisage un nouveau rachat d'actions en vue d'une réduction de capital par négoce sur une deuxième ligne auprès de la virt-x. En 1998, la société avait déjà annoncé un rachat de 10% du capital-actions en vue d'une réduction de capital. A cette époque, 5.78% des actions en circulation avaient été rachetées. La société projette maintenant de racheter les 4.22% restants du capital-actions (correspondant à 4.48% du capital-actions actuel). Le conseil d'administration proposera à l'assemblée générale ordinaire en 2002 une réduction de capital du volume des rachats effectués. Swatch Group envisage, par le rachat de ses actions et la réduction de son capital-actions, d'exploiter activement la base de ses moyens propres et d'optimiser la structure de son capital. L'intention de rachat porte aussi bien sur les actions au porteur d'une valeur nominale de CHF 2.25 que sur les actions nominatives d'une valeur nominale de CHF 0.45.

NÉGOCE SUR UNE DEUXIÈME LIGNE AUPRÈS DE LA VIRT-X

Une deuxième ligne sera introduite à la virt-x pour les actions au porteur ainsi que pour les actions nominatives Swatch Group. Sur cette deuxième ligne, seule Swatch Group pourra intervenir comme acheteur et racheter ses propres actions (par l'intermédiaire de la banque mandatée à cet effet). Le négoce officiel en actions au porteur et nominatives Swatch Group sous les numéros de valeur 1 225 515 et 1 225 514 ne sera pas touché par cette mesure et se poursuivra donc normalement. L'actionnaire désireux de vendre a donc le choix de vendre ses actions sur le marché normal ou de les céder à Swatch Group sur la deuxième ligne en vue de la réduction ultérieure du capital de Swatch Group. Swatch Group n'a pas l'obligation de racheter en tout temps ses propres actions sur la deuxième ligne et y interviendra comme acheteur en fonction des conditions du marché. Swatch Group prendra les mesures nécessaires pour que des actions au porteur aussi bien que des actions nominatives puissent lui être vendues de la même façon, sur la deuxième ligne.

En cas de vente sur la deuxième ligne, l'impôt anticipé de 35% sur la différence entre le prix de rachat de l'action au porteur ou nominative Swatch Group et sa valeur nominale sera déduit du prix de rachat (prix net).

Prix de rachat	Le prix de rachat ou le cours des actions sur la deuxième ligne sera formé par analogie avec le cours des actions au porteur ou nominatives Swatch Group sur la première ligne.
Paiement du prix net et livraison des titres	Le négoce sur la deuxième ligne représente une transaction normale en Bourse. Le paiement du prix net (prix de rachat sous déduction de l'impôt anticipé sur la différence entre le prix de rachat et la valeur nominale) ainsi que la livraison des actions au porteur ou nominatives rachetées par Swatch Group se font, conformément à l'usage, trois jours de bourse après la date de la transaction.
Banque mandatée	Swatch Group a mandaté Credit Suisse First Boston, Zurich, pour ce rachat d'actions. Credit Suisse First Boston sera le seul membre de la Bourse qui, pour le compte de Swatch Group, établira sur la deuxième ligne un cours de demande pour les actions au porteur et nominatives Swatch Group.
Vente sur la deuxième ligne	Les actionnaires désireux de vendre s'adresseront à leur banque ou à Credit Suisse First Boston, Zurich, qui a été chargée de réaliser cette opération de rachat.
Cotation	A partir du 24 septembre 2001, la cotation des actions au porteur et nominatives Swatch Group se fera sur la deuxième ligne (à la virt-x).
Obligation	Selon la décision de la SWX Swiss Exchange, toutes les transactions sur la deuxième ligne doivent se faire en Bourse, les transactions hors Bourse sont interdites.
Impôts	<p>Pour l'impôt fédéral anticipé comme pour les impôts directs, un rachat d'actions pour réduire le capital-actions est considéré comme une liquidation partielle de la société qui procède à ce rachat. Il en résulte les conséquences suivantes pour les actionnaires qui vendent leurs titres.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Impôt anticipé L'impôt fédéral anticipé se monte à 35% de la différence entre le prix de rachat des actions et leur valeur nominale. Il sera déduit du prix de rachat par la société qui procède au rachat en faveur de l'administration fédérale des contributions. Les personnes domiciliées en Suisse ont droit au remboursement de l'impôt anticipé si elles disposent du droit de jouissance au moment de la remise (art. 21 al. 1 LF sur l'impôt anticipé). Les personnes domiciliées à l'étranger peuvent réclamer l'impôt dans la mesure des conventions éventuelles de double imposition. 2. Impôts directs Les dispositions suivantes s'appliquent à l'impôt fédéral direct. L'usage des autorités fiscales cantonales et communales correspond en général à celui de l'impôt fédéral direct. <ol style="list-style-type: none"> a. Actions détenues dans un patrimoine privé: En cas de remise directe des actions à la société, la différence entre le prix de rachat et la valeur nominale des actions représente un revenu imposable. b. Actions détenues dans un patrimoine commercial: En cas de remise directe des actions à la société, la différence entre le prix de rachat et la valeur comptable représente un bénéfice imposable. 3. Droit de timbres et taxes Un rachat d'actions pour réduire le capital-actions est franc de timbre de négociation (le droit de Bourse et la taxe de la CFB de 0.01% sont cependant dus).
Information concernant Swatch Group	Conformément aux dispositions en vigueur, Swatch Group confirme qu'elle ne dispose pas d'informations non-publiées susceptibles d'influencer de manière déterminante la décision des actionnaires. Les actionnaires principaux de Swatch Group, Nicolas G. Hayek et sociétés et Ester Grether et groupe ont l'intention de ne pas participer au rachat d'actions propres.

Cette publication n'est ni une annonce de cotation au sens du règlement de cotation de la SWX Swiss Exchange, ni un prospectus d'émission au sens des articles 652a ou 1156 CO.

Zurich, le 24 septembre 2001 Banque mandatée pour le rachat d'actions:

CREDIT SUISSE FIRST BOSTON

The Swatch Group SA Action au porteur de 2.25 CHF nominal Action au porteur de 2.25 CHF nominal (rachat d'actions 2e ligne) Action nominative de 0.45 CHF nominal Action nominative de 0.45 CHF nominal (rachat d'actions 2e ligne)	Numéro de valeur 1 225 515 853 647 1 225 514 853 646	ISIN CH 001 225515 1 CH 000 853647 3 CH 001 225514 4 CH 000 853646 5	Ticker Telekurs UHR UHRE UHRN UHRNE
---	--	--	---